

Perfektion als klare Zielstellung

Lehmann-UMT fertigt Filter- sowie Fördertechnik und ist zudem Spezialist für anspruchsvolle Transportlösungen. Seit dem Einsatz des ERP-Systems DELECO® verzeichnet das Unternehmen ein Umsatzplus von 80 Prozent.

Die Lehmann-UMT GmbH aus dem vogtländischen Pöhl verfolgt in allem stets ein Ziel: Perfektion. Das zeigt sich in den eindrucksvollen Produkten des Maschinenbauers, aber auch in jedem internen Arbeitsablauf. Gemeinsam mit dem ERP-System DELECO® meisterte das Familienunternehmen seine komplette Neuausrichtung zum Innovator von internationalem Rang.

Der Mittelständler zählt über 100 Beschäftigte und gilt unter anderem als Spezialist für anspruchsvolle Transportlösungen. So konstruierte und fertigte das Team sämtliche Baugruppen für ein ganzes Umschlagterminal in Calais, von wo aus LKW-Sattelaufleger umweltfreundlich auf Bahnwaggonen quer durch Europa weiterreisen. Ein anderes Beispiel: Lehmann-UMT ist der weltweit einzige Produzent von Polarexpeditionsschlitten. Die 3,7 t schweren und mit einer Nutzlast von 25 t belastbaren Kolosse transportieren bei Temperaturen von bis zu -60 °C die Ausrüstung sowie ganze Laborcontainer ins Landesinnere der Antarktis zu den Forschungsstationen. „Wir sind enorm stolz darauf, mit inzwischen über 200 Frachtschlitten einen Beitrag zur Polar- und Klimaforschung leisten zu können“, merkt Titus Lehmann an. Der Geschäftsführer in dritter Generation lenkt die Geschicke der Lehmann-UMT GmbH zusammen mit den beiden Betriebs-

leitern Katharina Büttner und Jonathan Gehmlich. Doch neben dem Sondermaschinenbau ist das Unternehmen noch in zahlreichen weiteren Segmenten aktiv, wie in der Umwelttechnik bei der Fertigung von Extrudertechnik für Biogasanlagen oder in der Fördertechnik, wo vom Kratzkettenförderer über Magnetbänder bis hin zum Späneumverteiler eine große Bandbreite zum Angebot gehört. Oft kommen diese Anlagen auch in Kombination mit der patentierten Filtertechnik der sächsischen Ingenieure zum Einsatz. „Unsere Filter“, betont Titus Lehmann, „das sind wirklich unsere Herzensstücke.“ Ob verbaut in den eigenen Produkten oder als Bestandteil von Industrieanlagen anderer Hersteller – die UMT-Filter reinigen die verwendeten Prozesswässer, Kühlschmierstoffe oder Öle durch ultrafeine Filtration, was die Maschinen sauber hält und ein perfektes Produktionsergebnis ermöglicht. Dabei sind die Systeme für die verschiedensten Anwendungen wie Schleifen, Läppen oder Honen von Hartmetallen, Stählen, Glas und Keramiken geeignet. Inzwischen ist die Firma Lehmann-UMT mit ihren Patenten und Technologien auf diesem Gebiet international führend und forscht konsequent an deren Perfektionierung. „Unser neuester Filter ist der StingR, welcher größtes Wachstumspotential für den Weltmarkt bereithält“, versichert der Geschäftsführer. Mit einer Filtereinheit bis





Geschäftsführer Titus Lehmann (l.) präsentiert gemeinsam mit einem Teil seines Teams den StingR, die Weltneuheit in der Feinstfiltration. Der StingR ist das erste Filtersystem, das sowohl die Prozesse Schleifen, Läppen, Honen, Erodieren und Zerspanen beherrscht sowie neben Ölen und Emulsionen auch im Prozesswasser einsetzbar ist. Durch die modulare Konstruktion wird dem Kunden höchste Flexibilität auf allen Ebenen gewährleistet. *Bild: Lehmann-UMT*

zu 1 Mikrometer und einem speziellen pneumatisch-hydraulischen Rückspülverfahren arbeitet die Technologie besonders sparsam, effizient und nachhaltig. Bisher findet der StingR im Maschinenbau, in der chemischen Industrie, in umwelttechnischen Anlagen sowie in der Wasseraufbereitung Anwendung und verfolgt dabei ein hohes Ziel: Rückstandsfreie industrielle Filtration zur Erhaltung unseres Lebensraums.

Alle Prozesse in einem ERP-System vernetzt

„Mit den Ansprüchen an unsere Produkte steigen natürlich auch die Anforderungen an uns als Unternehmen. Insgesamt ist der Maschinenbau schnelllebiger geworden, man muss punktgenau planen und trotzdem flexibel bleiben – und dafür brauchten wir eine Business Software, die alle Arbeitsabläufe überblickt und den Ist-Stand des Betriebs zu jeder Zeit wiedergeben kann,“ verdeutlicht Betriebsleiter Jonathan Gehmlich, der vor allem mit den Themen Technik und Produktion betraut ist. DELECO®, das ERP-System der DELTA BARTH Systemhaus GmbH, ist deshalb für ihn die ideale Lösung: „DELECO® ist in puncto Fertigung stark aufgestellt, aber das Wichtigste: Wir haben keine technischen Parallelwelten mehr. Alle Prozesse, die wir benötigen, bilden wir innerhalb der Software oder über entsprechende Schnittstellen ab.“ Aber wie gestaltet sich dies im Detail?

Seit dem Go-Live 2017 bearbeiteten die Vogtländer über **6.500 Projekte** mithilfe des neuen ERP-Systems. Aktuell durchlaufen im Schnitt **120 Aufträge pro Monat** die Produktionshallen, wobei die Fertigstellungszeiträume ein großes Spektrum von einem halben Tag bis zu 18 Monaten aufweisen. Um die Kapazitäten frühzeitig zu planen, nutzt Lehmann-UMT Platzhalteraufträge, welche die Standardfertigungszeiten sowie übliche Arbeitsgänge zur Herstellung des jeweiligen Produkts puffern. Dies ist möglich, da viele Kernprodukte, wie die Filterserien, dem Baukastenprinzip folgen. Das erlaubt es dem Kunden, das Produkt optimal an seine Anforderungen anzupassen, ohne dabei den Standard zu verlassen.

Nun beginnt die Konstruktion, welche die eingesetzte CAD-Schnittstelle maßgeblich erleichtert. Zu Beginn der Arbeit mit DELECO® importierten die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund **15.000 Artikel** aus dem Konstruktionsprogramm Autodesk Vault in die ERP-Software. Inzwischen hat DELECO® über **51.000 Artikel** parat, welche die Konstrukteure per Mausklick heranziehen können. Im Gegenzug erhält die Arbeitsvorbereitung die kompletten Stücklisten sowie die Technologien mit den entsprechenden Arbeitsgängen. Dank des bidirektionalen Austauschs zwischen ERP- und CAD-Programm fällt eine doppelte Datenerfassung weg, was Fehler reduziert und enorm Zeit spart. Der finale Fertigungsauftrag ersetzt nun den Planauftrag und die Disposition nimmt ihre Arbeit mit der Order fehlender Teile auf. Über **14.500 Bestellungen** managte der Einkauf bereits gemeinsam mit DELECO®. Dieses Prinzip hat in der Praxis derart überzeugt, dass demnächst auch EPLAN, die für die Konstruktion der Elektronik Elemente genutzte Software, via Schnittstelle angebunden werden soll.

Bei der anschließenden Produktion bildet Lehmann-UMT vom Laserschneiden über das Schweißen bis hin zur Farbgebung und dem Einbau der Elektrik eine hohe Fertigungstiefe ab. Um den Überblick zu behalten, ob jedes einzelne Projekt auch planmäßig durchläuft, ist die Rückmeldung essentiell. Durch den Soll-Ist-Abgleich der Fertigungszeiten in DELECO® sind Produktionsrückstände, Personalengpässe oder die Überlastung einzelner Ressourcen sofort ersichtlich – was frühzeitiges Reagieren sicherstellt. Mehr als **51.000 Fertigungsaufträge** steuerte DELECO® inzwischen erfolgreich für die Maschinenbauer aus Pöhl.

Den Abschluss bildet die Rechnungsstellung anhand des ERP-Systems, wobei eine DATEV-Schnittstelle den elektronischen Informationstransfer an die Finanzbuchhaltungssoftware ohne Zeitverzug bewältigt. „Damit ist jeder Beteiligte auf demselben Stand, was die Buchungen betrifft“, beschreibt Katharina Bütt-

ner, die im Führungsteam den kaufmännischen Part übernimmt und somit besonderen Wert auf die Zahlen und auf Wirtschaftlichkeit legt. Für sie ist die Arbeit mit DELECO® insgesamt ein runder Prozess: „Jede Aufgabe ist standardisiert, Verantwortlichkeiten sind klar definiert, jeder Ablauf ist funktionsbezogen und das alles hat uns geholfen, an Effizienz zu gewinnen.“

Den Arbeitsalltag einfach praktisch gestalten

Zu dieser Effizienz tragen im Arbeitsalltag auch die zahlreichen praktischen Features von DELECO® bei. „Besonders grandios finde ich das Ereignismanagement“, schwärmt die Betriebsleiterin und zählt einige Beispiele auf: So bekommt die Kundenbetreuung eine E-Mail, sobald ein Auftrag als „Bestätigt“ gilt, interne Bestellanforderungen landen automatisch im Postfach des Einkaufs oder die Arbeitsvorbereitung erhält direkt den Vermerk über den Eingang einer Anzahlung und kann die Produktion anstoßen. „Man ist vollkommen frei darin, sich die Benachrichtigungen einzustellen und kann interne Abläufe durch gezielte Informationen enorm beschleunigen,“ notiert Katharina Büttner und Jonathan Gehmlich ergänzt gleich einen weiteren Favoriten in der Arbeitspraxis der Firma: die **Aktivitäten**, von denen Lehmann-UMT **bereits über 21.000 in DELECO® abgespeichert** hat. Jede Absprache mit einem Kunden, einfach der gesamte Projektverlauf wird hierin dokumentiert. „Damit sind alle mit dem Auftrag betrauten Mitarbeiter auf einem einheitlichen – und zwar dem aktuellen – Stand“, führt der Betriebsleiter aus und findet, dass sich in den Aktivitäten im Besonderen das zeigt, was generell für den Einsatz von DELECO® gelte: „Wir haben einfach enorm an Transparenz gewonnen. Alle Infos sind zentral gespeichert, Dokumente und Vorgänge sind perfekt verknüpft.“ Für Lehmann-UMT besitzt dies einen hohen Stellenwert, da das Team bei der Beratung, der Inbetriebnahme der Anlagen sowie beim Service auf dem ganzen Globus unterwegs und dank DELECO® jederzeit voll arbeitsfähig ist.

Besonders reger Nutzung erfreuen sich auch die zahlreichen Auswertungen und Übersichten der ERP-Software, welche im Informationsportal DELECO® Cockpit oder direkt in den Modulen zur Verfügung stehen. Welche Angebote muss der Vertrieb nachtelefonieren? Welche Lieferungen von Kaufteilen stehen noch aus und bremsen damit ein Projekt? Oder: Wann müssen die Transporte angemeldet, die Waren abgenommen und verpackt werden, um eine pünktliche Lieferung zu gewährleisten? Mit DELECO® ist jede Abteilung in der Lage, relevante Daten schnell und auf den Punkt einzusehen. Einen Bereich hebt Firmenchef Titus Lehmann besonders hervor: „Für die Geschäftsleitung sind natürlich die Umsatzauswertung, Angebotsübersichten sowie die Auftragsvorschau essenziell. Dank DELECO® haben wir verlässliche und immer aktuelle Zahlen zum Stand unserer Firma – die beste Basis für geschäftliche Entscheidungen.“

Erfolgreiche Neuausrichtung des Unternehmens

Zu diesen Entscheidungen gehörte es, das Unternehmen entsprechend der Marktanforderungen komplett neu auszurichten. „DELECO® hat uns schlichtweg in die Lage versetzt, uns vom Einzelteil- und Kleinserienfertiger hin zur Großserie zu entwickeln. Wir optimierten unsere Kundenstruktur, identifizierten weniger effiziente Produkte und ersetzten sie durch neue Segmente“, reflektiert der Visionär Titus Lehmann. Durch eine Kundenklassifizierung, welche die Umsatzstärke des Kunden in der Vergangenheit, aber auch Entwicklungspotenziale einbezieht, konnte das Führungsteam Trends erkennen und Zielbranchen eindeutig herausarbeiten. Wie erfolgreich diese Neuausrichtung ist, zeigen die Zahlen von Betriebsleiterin Katharina Büttner: „In den fünf Jahren, seitdem wir DELECO® produktiv nutzen, schafften wir es, unseren **Umsatz um 80 Prozent zu steigern** bei einem gleichzeitigen Mitarbeiterzuwachs von 20 Prozent. Ohne ein starkes ERP-System wäre das nicht möglich gewesen.“

Und der Maschinenbauer möchte weiterwachsen! Dies gelingt durch innovative Produkte sowie die beständige Optimierung der internen Prozesse. In beiden Punkten ist DELECO® ein wichtiger Akteur. „Durch unsere Business Software haben wir messbar mehr Zeit, um neue Lösungsansätze für unsere Kunden zu entwickeln, zu tüfteln und kreativ zu sein – denn das Tagesgeschäft ist ja gut eingespielt“, erklärt der Kopf der Fertigungsplanung, Jonathan Gehmlich. Trotzdem bleiben die Arbeitsabläufe des Unternehmens stets die wichtigste Stellschraube für Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit: „Deshalb treffen wir uns alle zwei Monate mit unserem DELECO®-Projektleiter bei uns in Pöhl. Gemeinsam mit allen Verantwortlichen besprechen wir dann aktuelle Anforderungen, beraten über die Einführung neuer Module und setzen Impulse. Unsere Ansprechpartner bei DELTA BARTH kennen unsere Prozesse inzwischen in- und auswendig und durch die konstruktive Zusammenarbeit konnten wir schon viel bewegen“, resümiert Geschäftsführer Titus Lehmann und Katharina Büttner, welche die Weichen für die Zukunft des Unternehmens mithilfe ihrer ERP-Software perfekt gestellt sieht, fasst zusammen: „DELECO® ist sozusagen unser virtueller Unternehmer. Wir setzen uns Ziele und erhalten durch die Software wichtige Werkzeuge, um diese Ziele auch zu erreichen.“



Bild: Lehmann-UMT

Der Anwender

Lehmann-UMT GmbH

Jocketa - Kurze Straße 3
08543 Pöhl

Tel.: +49 37439 744 70

Fax: +49 37439 744 75

info@lehmann-umt.de

www.lehmann-umt.de

Das Führungsteam:

Geschäftsführer
Titus Lehmann (l.)
sowie die Betriebsleiter
Katharina Büttner und
Jonathan Gehmlich